



Gründerhof - Wollschweine, Staketenzäune und mehr - aus gutem Grund

Das Mangalitzta Wollschwein

Das Mangalitzta Wollschweine sind aufgrund ihres leicht fettmarmorierten, dunklen Fleisches eine Delikatesse. Leider ist die Population in den letzten fünfzig Jahren aber deutlich zurückgegangen. Der Grund hierfür ist das, von der Industrie geförderte, veränderte Kaufverhalten der Verbraucher. Schweinefleisch muss billig und mager sein. Ob die Tiere in engsten Pferchen gehalten werden oder mit die Mast beschleunigendem Futter in Höchstgeschwindigkeit zur Schlachtreife getrieben werden scheint einem Großteil der Verbraucher egal zu sein. Dass diese Haltungs- und Ernährungsform nur unter Einsatz von genmanipuliertem Soja und Antibiotika möglich ist, führt zwar regelmäßig zu großem Geschrei, es ändert sich aber nichts.

Ein Mangalitzta Wollschwein benötigt bis zur Schlachtreife ca 12-24 Monate und wird zumindest auf dem Gründerhof nur mit Gerste, Heu, Silage, Obst und Gemüse, Mais, Kartoffeln gefüttert. Da auf Proteinträger wie Soja verzichtet wird, verlangsamt sich zwar der Muskelaufbau, es lagert sich aber auch kein Wasser im Gewebe ein. Das Fleisch behält seine Größe auch in der Pfanne und riecht nicht nach Urin.

Eine weitere Maßnahme des Gründerhofs zur Fleischverbesserung ist die ganzjährige Freilandhaltung auf wechselnden Grünlandflächen. Die Tiere leben in Großgruppen, dürfen rennen, kämpfen, spielen, graben und sich im Schlamm suhlen. Das fördert die Lebensfreude und fröhliches Fleisch ist gutes Fleisch.

Die Mangalitzta Wollschweine sind zur Verbesserung der Fleisch- und Speckleistung aus der Kreuzung der ursprünglichen serbischen Fleischfetttschweine mit den Szalantai-Schweinen entstanden. Im Jahre 1927 wurde die Mangalitzta Wollschweine als Rasse offiziell anerkannt und machten im Jahre 1965 in Ungarn etwa 70 % des gesamten Schweinebestandes aus.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden diese Wollschweine auch in die Nachbarländer exportiert. Diese genügsame Schweinerasse wurde unter anderem zur Landschaftspflege am Bodensee und im Alpen-Nationalpark Berchtesgarden zur Bekämpfung des hartnäckigen Alpenampfers (Weideunkraut) eingesetzt.

Heutige Verbreitung

Gegenwärtig werden die Mangalitzta Wollschweine nur noch in geringem Umfang von ungarischen Kleinzüchtern gehalten. Weitere Populationen gibt es noch in Rumänien, auf dem Balkan und in den südosteuropäischen Ländern, sowie in geringen Beständen in der Bundesrepublik Deutschland .

Wie sieht ein Mangalitzta Wollschwein aus?

Ein Mangalitzta Wollschwein hat lockige Borsten mit seidigem Glanz, sowie schwarze Pigmentierungen auf der Nasenscheibe und auf der Haut in der Augengegend. Die Klauen sind schwarz, die Ohren vergleichsweise mittelgroß und nach vorn hängend, während der Rücken mäßig gewölbt und das Becken leicht abfällt.

Allgemeines:

Mangalitzta Wollschweine sind sehr anpassungsfähig, auch ungünstige Witterungsverhältnisse machen ihnen nichts aus, und sind daher für die Robusthaltung besonders geeignet. Sie sind Spätentwickler und haben im Vergleich zu den anderen Schweinerassen eine eher geringe Fruchtbarkeit (ca. 5 bis 9 Ferkel pro Wurf). Wollschweine sind genügsam, bewegungsfreudig und haben einen ausgeprägten Familiensinn und Brutpflgeetrieb. Bei starker Kälte nehmen die Elterntiere und Tanten die Jungtiere schützend, Bauch an Bauch liegend, in die Mitte. Der Eber ist nicht so aggressiv wie bei manch anderen Rassen und kann zumeist bei der Sau und den Ferkeln belassen werden.

Weitere Informationen zu den Themen Wollschwein, Staketenzaun, Mangalitzta und <http://www.gruenderhof.de/html/schwein.html> erhält man auf den Webseiten [gruenderhof.de](http://www.gruenderhof.de) und [staketenzaun.info](http://www.staketenzaun.info).

Pressekontakt

Gründerhof

Herr Thomas Elste
Gründer 2
76456 Kuppenheim

gruenderhof.de
t.elste@gruenderhof.de

Firmenkontakt

Gründerhof

Herr Thomas Elste
Gründer 2
76456 Kuppenheim

gruenderhof.de
t.elste@gruenderhof.de

Wir bieten die qualitativ hochwertigsten Staketenzäune und Wildzäune, die gegenwärtig auf dem Markt erhältlich sind. Seit 1998 haben wir Erfahrung mit

der Verarbeitung von naturbelassenen Hölzern aus regionalem Anbau. Unsere langjährigen internationalen Kontakte haben uns einen Namen als einer der besten Hersteller der Branche eingebracht. Bei uns erhalten Sie die Qualität und den Service, den Sie von einem Marktführer erwarten können. Die wechselnden Ansprüche unserer Kunden sowie neue Marktchancen sorgen dafür, dass sich unser Unternehmen ständig weiterentwickelt. Sie können sicher sein, dass Sie durch unsere enge Zusammenarbeit mit unseren Produzenten in den Genuss des besten Preis-/ Leistungsverhältnisses bei höchster Verfügbarkeit kommen: